Inhaltsverzeichnis

Vorwort			
Einleit	ung	11	
	Erstes Kapitel		
	Soziale, wirtschaftliche und politische Grundlagen		
Einleit	ung	19	
I.	Bevölkerungsbewegung	21	
1.1 1.2	Die Bevölkerung der Bundesrepublik nach Alter und Geschlecht Die Bevölkerungsbewegung	23	
	Eheschließungen – Geborene – Gestorbene – Wanderungsgewinne	24	
1.3	Bevölkerung nach Familienstand	24	
1.4	Wohnbevölkerung und Bevölkerungswachstum nach	25	
1.5	Bundesländern	26	
1.6	Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit	27	
1.7	Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen in den Bundesländern	28	
II.	Flüchtlinge und Vertriebene	29	
1.8 1.9	Flüchtlinge und Vertriebene in den Bundesländern	31	
1.7	Stellung im Beruf 1950 und 1961	32	
1.10	Verteilung der Vertriebenen und Flüchtlinge nach		
	Wirtschaftsabteilungen 1950 und 1961	32	
III.	Erwerbsstruktur und soziale Schichtung	33	
1.11	Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970	35	
1.12	Schulabgänger verschiedener Jahrgänge	35	
1.13 a	Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und	20	
1 12 4	Stellung im Beruf Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und	36	
1.130	Stellung im Beruf (Angaben in %)	37	
1.14	Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung	39	
	Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und im Verarbeitenden		
	Gewerbe 1950 nach Reschäftigtengrößenklassen	40	

Inhaltsv	C/2.C/C/	11113

IV.	Der Wandel der Lebensverhältnisse	41
1.16	Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes und der Staatsausgaben	43
1.17	Produktivität und Arbeitszeit	44
1.18	Lebenshaltungskostenindex und Index der durchschnittlichen	
	Bruttowochenverdienste (Graphik)	45
1.19	Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und	
	je beschäftigten Arbeitnehmer	46
1.20	Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in der	
	Rentenversicherung der Arbeitnehmer	47
V.	Parteien und Verbände	48
1.21	Mitgliederzahlen von SPD, CDU/CSU und FDP 1946–1981	
	in den Bundesländern (ohne Berlin)	51
1.22	Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes	53
1.23	Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft und des	00
1.23	Deutschen Beamtenbundes	54
	Deutschen beamtenbundes	34
	Zweites Kapitel	
	•	
	Wahlergebnisse	
. .		
Einlei	itung	55
I.	Bundestagswahlen	62
2.1	Bundestagswahlergebnisse 1949–1987 im Überblick	74
		77
2.1a	Zweitstimmen 1949–1987 (Graphik)	
2.2	Die Verteilung der Direktmandate 1987 (Karte)	78
2.3	Die Hochburgen der Parteien 1957, 1972 und 1987 (Karten)	79
2.4	Ergebnisse der Bundestagswahlen nach Ländern und	0.0
	Regierungsbezirken	82
2.5	Berliner Bundestagsabgeordnete	104
2.6	Fraktionswechsel von Abgeordneten	105
2.7	Überblick über die Zusammensetzung der Regierungen	
	des Bundes	106
II.	Landtagswahlen	116
2.8	Synopse der Landtagswahlgesetze 1946 bis 1948	123
2.9	Landtagswahlen 1946 bis 1949 in den Westzonen im Überblick	
2.10	Wahlen zur Berliner Stadtverordnetenversammlung 1946 und 1948.	
2.11	Synopse der Länderwahlgesetze 1949–1987	
2.12	Landtagswahlen 1949 bis 1987 im Überblick	135
4.1 4	Landiagswanich 1777 bis 170/ ini Ouciblick	133
111	Franch and blan	1/0
III.	Europawahlen	ユサブ
2.13	Direktwahlen zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	151
	und am 17. 6. 1984 in der Bundesrepublik Deutschland	131
2.14	Sitzverteilung im Europäischen Parlament	152

Drittes Kapitel Zur Analyse der Wahlen

Einleitung		153
I.	Wahlbeteiligung und Parteipräferenz von Frauen und Männern	160
3.1	Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen	167
3.2	Zweitstimmen nach Geschlecht und Partei	168
3.3	Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	170
3.3 a	Stimmabgabe der Frauen in zwei Altersgruppen für SPD,	
	CDU/CSU und Grüne (Graphik)	172
3.4	Zweitstimmen nach Geschlecht und Partei 1961 und 1983	
	in den Ländern	173
II.	Stimmensplitting, Briefwähler und unberücksichtigte Stimmen	174
3.5	Verteilung der Erst- und Zweitstimmen auf die wichtigsten Parteien .	177
3.6	Kombination der Erst- und Zweitstimmen 1953–1987	177
3.7	Kombination der Erst- und Zweitstimmen 1983 nach dem	
	Geschlecht	178
3.8	Wähler mit Wahlschein und Briefwähler	179
3.9	Die Stimmabgabe der Briefwähler nach Parteien 1957–1987	179
3.9 a	Stimmabgabe der Briefwähler und der Wähler insgesamt (Graphik) .	181
3.10	Wahlberechtigte ohne Einfluß auf die Sitzverteilung	182
III.	Die Bedeutung der Konfession, der sozialen Schichtung	
	und des Wohnorts für das Wahlverhalten	183
3.11a	Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen 1957 (Graphik)	188
	Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen 1972 (Graphik)	189
	Zweitstimmen nach Gemeindegrößenklassen 1957 (Graphik)	189
	Zweitstimmen nach Gemeindegrößenklassen 1972 (Graphik)	190
3.12	Die gewerbliche Struktur der Gemeinden und das	
	Wahlverhalten 1961	191
	a Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Anteil der evange-	
	lischen Wahlberechtigten und dem Anteil der Wahlberechtigten	
	mit Lebensunterhalt aus der Landwirtschaft in Gemeinden mit we-	
	niger als 3000 Einwohnern	
	b Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Anteil der Wahl-	
	berechtigten mit Lebensunterhalt durch Beamte und Angestellte	
	oder Arbeiter	
	c Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Anteil wahlbe-	
	rechtigter Arbeiter in ausgewählten Gemeinden 1961 (Graphik)	
3.13	Soziale Schichten und Wahlverhalten 1980	193
	a Stimmabgabe in Gemeinden nach dem Anteil der Selbständigen	
	und mithelfenden Familienangehörigen an den Erwerbstätigen	
	b Stimmabgabe in Gemeinden nach dem Anteil der Beamten und	
	Angestellten an den Erwerbstätigen	

	c Stimmanteil für den GB/BHE 1953 nach dem Anteil der Vertriebe-	
	nen in den verschiedenen Ortsgrößenklassen (Graphik)	
3.14	Konfession und Wahlverhalten für ausgewählte Parteien	196
	a Konfession und Wahlverhalten 1957 (Graphik)	
	b Konfession und Wahlverhalten 1972 (Graphik)	
3.15	Wahlentscheidung und Konfession 1983	198
IV.	Zum Verhältnis von Bundestags- und Landtagswahlen und zur Entwicklung des Nord-Süd-Gefälles zwischen SPD und CDU/CSU	199
3.16	Wahlverhalten bei Bundestagswahlen und Landtagswahlen 1953–1957 und 1972–1976	
3.17	Stimmabgabe für SPD und CDU/CSU in den nördlichen und	
	in den südlichen Bundesländern	202
Abkü	irzungsverzeichnis	205
Oueli	len- und Literaturverzeichnis	207